

**Pressesprecherin: Katja Bär**  
Telefon: 0621 / 181-1013  
baer@uni-mannheim.de  
www.uni-mannheim.de

**Mannheim, 1. August 2017**

# Presseinformation

## Campus-TV im August 2017

Von Berichten über eine chemische Whisky-Zunge und die Borderline Störung bis hin zu einer Reportage über 20 Jahre Forschung am EML in Heidelberg reicht die Palette der neuen Sendung von Campus-TV. Über Antenne und in den Kabelnetzen in der „Europäischen Metropolregion Rhein-Neckar“ spricht Campus-TV im Rhein-Neckar Fernsehen außerdem mit dem Rektor der Universität Mannheim, Professor Ernst-Ludwig von Thadden über Bauarbeiten rund um die Universität Mannheim.

### Was kann die chemische Whisky-Zunge?

Whisky ist eine Wissenschaft für sich. Kenner schwärmen von einer Welt der Aromen, die sich nur dem geschulten Gaumen erschließt. Chemiker der Universität Heidelberg haben jetzt eine Whisky-Zunge, oder besser einen chemischen Sensor entwickelt, der verschiedene Abfüllungen der hochprozentigen Spirituose unterscheiden kann. Das Fluoreszenzmuster ist so unverwechselbar wie ein Fingerabdruck. Und das, obwohl die chemische Zusammensetzung, trotz der für Profi-Zungen unterschiedlichen Geschmäcker, praktisch identisch ist.

### Rege Bautätigkeit an der Universität Mannheim

Mit der Renaissance des Barockschlosses hat alles begonnen: Anfang der 2000er Jahre sammelte die Universität Mannheim Spenden, um veraltete Hörsäle und Bibliotheken in Eigeninitiative zu renovieren. Damit wurde ein Sanierungszyklus in Gang gesetzt, der bis heute anhält. Auch in Zukunft soll nach Ansicht des Landesamtes für Vermögen und Bau der Erhalt des Schlosses als Kulturdenkmal und als Sitz der Universität hohe Priorität haben. Aber es geht auch um genügend Raum für die Universität, die für ihre Studierenden, ihre Dozenten und ihre Mitarbeiter Platz für Forschung und Lehre braucht.

### 20 Jahre EML in Heidelberg

Daten speichern auf Tesafilm, Navigation in der Stadt? Themen, über die Campus-TV in den letzten 20 Jahren berichtet hat, und die sich wie utopische Geschichten anhörten. Doch sie waren Realität und wurden am European Media Laboratory in Heidelberg kurz EML entwickelt und umgesetzt. Gegründet wurde das Forschungsinstitut vom inzwischen verstorbenen Stifter Klaus Tschira. 20 Jahre sind in der Forschung eine lange Zeit. Vieles verändert sich oder wird von neueren Entwicklungen überholt. Beim Jubiläum „20 Jahre EML“ zeigte sich, man ist keineswegs verstaubt. Im Gegenteil: Was hier erforscht wird, landet schnell in der Praxis und kann uns helfen, den Alltag zu bewältigen.

## **Neue Wege bei der Behandlung der Borderline Erkrankung**

Die Borderline Störung ist eine starke Persönlichkeitsstörung, für die Impulsivität und Instabilität von Emotionen charakteristisch sind. Betroffene neigen zu selbstschädigenden Verhaltensweisen: Selbstverletzungen, Drogen oder riskante Aktivitäten. Am Zentralinstitut für Seelische Gesundheit in Mannheim testet man eine neue Methode zur Selbstregulation der Gehirnaktivität mittels Kernspintomographie. Mit dieser Technik – auch „Neurofeedback“ genannt – erhalten Patienten in Echtzeit Rückmeldung über die Aktivierung emotionsverarbeitender Hirnregionen und lernen so, diese gezielt zu steuern.

Gesunde Ernährung? In unserer Sendereihe „Frag den Studi“ geht es dieses Mal um Obst, Gemüse und Co.

2017 neue Sendedaten für Campus-TV jede Woche: Donnerstag um 19 Uhr 30, Freitag um 23 Uhr 30 und Sonntag um 20 Uhr.

Die Sponsoren von Campus-TV sind die gemeinnützige Klaus Tschira Stiftung in Heidelberg, die SRH Heidelberg und die Landesanstalt für Kommunikation (LFK) Stuttgart.

Durch die Sendung führt Campus-TV Moderatorin Katrin Willert. Die Redaktion liegt bei Joachim Kaiser.

Campus-TV im Internet: [www.campus-tv.eu](http://www.campus-tv.eu)

### **Kontakt:**

Joachim Kaiser

Campus-TV

Wernerstr.6

68259 Mannheim

Tel. 0621 181 3341

E-Mail: [campustv@uni-mannheim.de](mailto:campustv@uni-mannheim.de)